

GP Günter Papenburg AG ■ Betriebsteil Halle ■ Berliner Straße 239 ■ 06112 Halle (Saale)

Einladung zum Presse- und Fototermin

Termin: Donnerstag, 24. April 2008
Zeit: 8.00 - 14.30 Uhr
Ort: Berliner Straße 239, 06112 Halle (Saale) und diverse Betriebsstätten

Ansprechpartnerin: Angela Papenburg
GP Günter Papenburg AG

Sehr geehrte Medienvertreter,

die GP Günter Papenburg AG und ihre verbundenen Unternehmen am Standort Halle (Saale) bieten inzwischen zum 5. Mal Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, am bundesweiten Girls' Day einen Einblick in die Arbeitswelt der Baubranche zu erhalten.

Nach einer kurzen Vorstellung der GP Günter Papenburg Unternehmensgruppe gehen die Teilnehmer per Bus auf Entdeckungstour. Erste Station ist dabei die GP Baumaschinen GmbH in Gröbers. Hier erhalten die jungen Leute Auskunft über den Ausbildungsberuf „Mechaniker/in für Land- und Baumaschinentechnik“ und können in einer der Baumaschinen Probesitzen. Zur Zeit absolvieren bei der Schwestergesellschaft HALL-BAU GmbH sechs Auszubildende ihre Ausbildung zum „Baugeräteführer“, darunter auch eine junge Frau.

Weiter geht die Fahrt nach Halle-Ammendorf. Die Schülerinnen und Schüler erklimmen gemeinsam die Asphaltmischanlage und lassen sich von der zuständigen Kauffrau vor Ort die Asphaltproduktion und den -einbau erklären. Eine Besichtigung des Baustofflabors gibt Einblicke in die Prüfverfahren zur Überwachung der Qualität. Bei der GP Papenburg Betonwerke GmbH befindet sich derzeit eine Baustoffprüferin im ersten Ausbildungsjahr. Ihre schulische Ausbildung absolviert sie jeweils über mehrere Wochen in einem Internat in Bayern.

Letzte Station der Busreise ist die Berufsbildende Schule V, die eine der neun Schulen ist, die zur Zeit im Rahmen des PPP-Bundespilotprojektes durch die GP Schuppertbau GmbH und Bilfinger Berger AG saniert werden. Die Bauleiterin vor Ort wird die Abläufe auf einer Baustelle erläutern und über den Ausbildungsberuf „Beton- und Stahlbetonbauer/in“ Auskunft geben können.


Zurück am Standort Berliner Straße besteht die Möglichkeit, das Betonwerk oder die LKW-Werkstatt zu besichtigen. Auch hier können sich die Schülerinnen und Schüler ein Bild machen, welche Aufgaben auf eine/n Auszubildende/n beispielsweise als „Verfahrensmechaniker /in der Fachrichtung Transportbeton“ oder in den Berufsfeldern „KFZ-Mechaniker/in Schwerpunkt Nutzfahrzeugtechnik“ und „Berufskraftfahrer/in“ zukommen.

Ähnliche Einblicke wie die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Girl's Day erhielt auch das ganze Lehrerkollegium der Heinrich-Heine-Schule aus Halle-Neustadt am vergangenen Montag bei einem Schulinternen Lehrerfortbildungs-Tag (SchLLF-Tag). Es wurde dabei auch über die Erwartungen an zukünftige Auszubildende und die Anforderungen, die ein Unternehmen an die jungen Menschen stellt, diskutiert. Die Schulleitung der Sekundarschule, die sich ebenfalls als PPP-Projekt in der Sanierung befindet, und die GP Günter Papenburg AG trafen im Oktober letzten Jahres eine Kooperationsvereinbarung, die zum Ziel hat, Schülerinnen und Schülern die Arbeitswelt näher zu bringen und den Unterrichtsinhalten mehr Praxisnähe zu geben.

Zur Zeit leisten drei Schülerinnen im kaufmännischen Bereich und zwei Schüler auf dem Bauhof der GP Günter Papenburg Unternehmensgruppe ihr zweiwöchiges Schülerpraktikum ab. Des Weiteren befindet sich ein Schüler des Bildungsangebotes „Produktives Lernen“ der Heinrich-Heine-Schule im Unternehmen und lernt innerhalb von drei Monaten und an drei Tagen der Woche die Berufswelt kennen und qualifiziert sich damit für seinen Hauptschulabschluss.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und eine Begleitung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Girl's Day.

Mit freundlichen Grüßen



Angela Papenburg